

## Protokoll 9. Generalversammlung Zündschnur Verein für Lernbegleitung

<b>Datum</b>	16. März 2015 um 19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Restaurant Volkshaus, Rheingoldstrasse 14, 8212 Neuhausen
<b>Teilnehmer</b>	28 Mitglieder und 3 Gönner
<b>Entschuldigt</b>	32 Mitglieder und 9 Gönner
<b>Verteiler</b>	Vorstand, alle Mitglieder mit Einladung GV 2015
<b>Protokoll</b>	Therese Hafner

### Traktanden

1. Begrüssung, Appell, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 20.03.2014
4. Jahresberichte - des Präsidenten / - des Geschäftsstellenleiters / - des QS Verantwortlichen
5. Mutationen - Mitglieder / - Gönner
6. Jahresrechnung 2014 - Präsentation der Rechnung / Revisionsbericht / Abnahme
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2015 / Budget 2015 / Genehmigung des Budgets 2015
8. Jahresprogramm 2015
9. Wahlen – Vorstand / Präsident - Revisoren
10. Anträge - eventuelle Anträge
11. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Ruedi Meier begrüsst alle Anwesenden.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Peter Kaufmann und Roland Spaar gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 20.3.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 4. Jahresberichte

#### Bericht des Präsidenten

Ruedi Meier berichtet über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die Themen sind:

- Lernbegleitungen
- Lernbegleiter-Treffen
- Qualifikationsverfahren
- Geschäftsstelle / Sekretariat / Qualitätssicherung
- Finanzen
- Herzlichen Dank

Der Geschäftsbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.

### Bericht des Geschäftsstellenleiters

André Mühlethaler berichtet über seine Arbeit im 2014 zu den Themen:

- Jahresrückblick
- Situation bei der Lernbegleitersuche
- Problematik der schulischen Anforderungen der Lernenden
- Aktueller Stand der Lernbegleitungen
- Dank

Laufende Lernbegleitungen mit Verträgen	67	in 36 verschiedenen Berufen
noch zu bearbeitende Anfragen von Lernenden	14	

Die Berufe und Fächer der offenen Anfragen sind auf unserer Homepage im Internet ersichtlich.

Jahr des QV (Abschlussprüfungen)	2015	34
	2016	24
	2017	8
	<u>2018</u>	<u>1</u>

Total Lernende mit Verträgen	67
------------------------------	----

Ein aktiver Lernbegleiter bemerkt, dass er keine Lernenden im letzten Lehrjahr begleiten wird.

Der Bericht des Geschäftsstellenleiters wird mit Applaus verdankt.

### Bericht des QS-Verantwortlichen

Otti Furrer berichtet über seine Arbeit als Qualitätssicherungs-Verantwortlicher.

Otti darf mithelfen, dass es den Lernteams gut geht und allenfalls Knöpfe gelöst werden können.

Prioritäten setzt er mit seinen Besuchen jener Lernteams, deren Lernende im letzten Lehrjahr sind (im QV-Abschluss-Jahr). Es kann sich aber jeder (Lernbegleiter wie Lernende) bei Otti melden, wenn es Probleme gibt. So kommt es vor, dass Lernende vergessen, ihre Lernbegleiter über veränderte Situationen (z.B. Unterstützung in der Schule) zu informieren. Erst nach einem persönlichen Gespräch entschuldigen sie sich dann für die Unterlassung. Zudem haben einzelne Jugendliche Mühe, in der Freizeit die richtigen Prioritäten zu setzen oder es fehlen klare familiäre Strukturen.

Es gibt also Grenzen für die Lernbegleitung! Wir können nicht alles abdecken! Und vor allem dürfen wir deswegen nicht an unseren Fähigkeiten zweifeln!

Der Einsatz der Lernbegleiter ist vorbildlich. Mit guten Methoden und mit praktischem Anschauungsunterricht werden die Lernenden begleitet.

Otti Furrer hat erfreulicherweise immer offene Ohren und Türen angetroffen.

Der Bericht des Qualitätssicherungs-Verantwortlichen wird mit Applaus verdankt.

### 5. Mutationen Mitglieder / Gönner

Ende 2014 zählte der Verein folgende Mitglieder:

Aktivmitglieder	69
Lernbegleiter/Innen	117
Private Gönner	55
<u>Gönner Unternehmen, Organisationen</u>	<u>36</u>
Total	277

Die privaten Gönnerzahlen wechseln, in einem Jahr bezahlt z.Bsp. Herr Weiss und im nächsten Jahr Frau Muster. Erfreulicherweise haben wir 45 treue Gönner, die jedes Jahr ihren Beitrag bezahlen. Dennoch benötigen wir weiter finanzielle Unterstützung, um den so wichtigen Auftrag an unserer Jugend erfüllen zu können.

### 6. Jahresrechnung 2014 / Präsentation Rechnung 2014

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 226.10 ab. Der Verlust fällt geringer aus als budgetiert.

Wir haben - ausser einem höheren Verwaltungsaufwand - in allen Bereichen weniger Auslagen verbuchen können. Auch dieses Jahr durften wir wieder viele grosse und auch kleinere Gaben entgegennehmen. Herzlichen Dank dafür.

### Revisionsbericht / Abnahme der Rechnung 2014

Herr Max Leu verliest den Revisionsbericht vom 4. März 2015.  
Die Rechnung 2014 wird genehmigt und verdankt.

### 7. Festlegung der Mitglieder-Beiträge 2015

Die Beiträge werden wie bisher unverändert für ein weiteres Jahr festgelegt.  
Die Beiträge fürs 2015 werden einstimmig bestätigt.

### Budget / Genehmigung des Budgets

Die Budgetzahlen werden im Rahmen vom Budget 2014 festgelegt.

Aufwand	Fr,	63'000.--
Ertrag	Fr.	59'000.--
Verlust	Fr.	4'000.--

Wir machen eine Rückstellung von Fr. 1'500.- für das 10-jährige Jubiläum im nächsten Jahr. Es ist ein kleines Fest geplant.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### 8. Jahresprogramm 2015

DO	18.06.2015	19.00 Uhr	1. Lernbegleitertreffen	Volkshaus, Neuhausen
DI	14.07.2015	19.00 Uhr	QV-Feier	Trottentheater, Neuhausen
MI	18.11.2015	19.00 Uhr	2. Lernbegleitertreffen	Volkshaus, Neuhausen
MO	21.03.2016	19.00 Uhr	Generalversammlung	Volkshaus, Neuhausen
	11. - 12.09.2015		Berufsmesse	BBZ Schaffhausen
	21. - 25.10.2015		SH Herbstmesse	Breite, Schaffhausen

Die Helfer an der Herbstmesse werden zu gegebener Zeit wieder angeschrieben.

Wir haben die QV-Feier vorverlegt und hoffen, dass dadurch mehr Lernende und Lernbegleiter an der Feier teilnehmen können. Wir sind uns bewusst, dass die jungen Männer evtl. schon in der RS sind und oft keinen Urlaub erhalten. Aber da ändert das Datum wenig an dieser Situation.

### 9. Wahlen

Es gibt keine Wahlen. Es gab im Vorstand keinen Austritt und die Revisoren Herr Max Leu und Riko Aro sind als Revisoren noch bis 2016 gewählt.

### 10. Anträge

Anträge gingen keine ein.

### 11. Verschiedenes

Christian di Ronco bedankt sich bei allen für die Arbeit an den Jugendlichen. Der Gemeinderat wird bei Anfrage wieder prüfen, ob uns auch im neuen Jahr eine Unterstützung gewährt wird.  
Wir bedanken uns bei der Gemeinde Neuhausen für ihre Unterstützung im letzten Jahr.

Schluss der GV um 19.50 Uhr

Protokoll  
Therese Hafner

## 9. Jahresbericht des Präsidenten 2014

Geschätzte Mitglieder, Gönner, Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter,  
liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen

Auch im 9. Vereinsjahr spüre ich immer noch die Begeisterung und den grossen Einsatzwillen seitens unserer Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen, um sich gemeinsam mit dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern gegen Lehrabbrüche einzusetzen. Dass dies wichtig und notwendig ist, zeigt uns immer wieder eindrücklich die Zahl der Jugendlichen, die durch unsere Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen unterstützt werden.

Gemäss Bundesamt für Statistik lag die Quote aufgelöster Lehrverträge im Jahre 2012 bei 28,8 Prozent, wie die Sendung 10 vor 10 im Dezember 2013 berichtete.

Wenn wir diese Prozentzahl nun in die Relation der im Jahre 2012 erfolgten Abschlüsse von rund 69'500 stellen, wären dies über 19'400 Lehrverträge, die jährlich aufgelöst werden. Bei diesen 19'400 Jugendlichen sind rund 2/3 in den nachfolgenden drei Jahren wiederum in eine berufliche Grundausbildung eingestiegen. Also rund 6'500 Jugendliche haben schweizweit einen Lehrvertrag aufgelöst, ohne eine Nachfolge-Lösung zu haben und dies wären dann wiederum etwa 10 % aller abgeschlossenen Lehrverträge.

Umgelegt auf den Kanton Schaffhausen mit jährlich rund 850 Lehrvertragsabschlüssen wären dies ca. 80 Jugendliche.

### 1. Lernbegleitungen

Die Zahl der Lernbegleitungen ist nach wie vor - wie in den vergangenen Jahren - auf sehr hohem Niveau. Im Schnitt betreuen unsere Lernbegleiter übers Jahr rund 70 Lernende. Bekanntlich sinkt diese Zahl vor den Sommerferien durch die Abgänge der Jugendlichen, die die Lehrzeit beendet haben. Ab Herbst steigen sie dann jeweils wieder an.

Die Frage nach der maximalen Anzahl Lernbegleitungen, die unser Verein leisten kann, beschäftigt den Vorstand seit längerer Zeit und immer wieder. Auch an der diesjährigen Klausursitzung des Vorstandes haben wir uns intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt. Dies auch im Nachgang der Diskussion an der letzten GV über Restriktionen bei der Aufnahme von Jugendlichen in die Lernbegleitung. Wir sind nach längerem Abwägen zum Schluss gekommen, dass die vorhandene Regelung beibehalten werden soll; dass wir Lernende frühestens nach dem ersten Zeugnis, also nachdem sie bereits 1/2 Jahr in der Lehre sind und spätestens bis Ende Oktober vor der Abschlussprüfung aufnehmen. Wir sind überzeugt, dass wir mit der konsequenten Umsetzung dieser Vorgaben die maximale Anzahl Lernbegleitungen auf einem vernünftigen Niveau halten können. Wir sehen darin eine weitere Verbindlichkeit gegenüber unseren Lernenden, damit wir Gewähr haben, dass sie vor der Kontaktnahme mit der Zündschnur alle anderen Lernmöglichkeiten ausgeschöpft haben.

## 2. Lernbegleitertreffen

Im vergangenen Jahr haben wir traditionell wiederum 2 Lernbegleitertreffen durchgeführt, im Frühjahr am 19. Juni wie üblich mit einem „einfachen Dankeschön Nachtessen“ und einem ungezwungenen Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter den Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern.

Das 2. Treffen war ein grosser Event, den wir für weitere Interessierte öffentlich gemacht haben. Wir konnten den Bestsellerautor und Jugendpsychologen Prof. Dr. Remo Largo im Trottentheater in Neuhausen am Rheinfluss begrüßen. Vor einer grossen Zuhörerschaft referierte er in fesselnder Art und Weise über die Entwicklung der Jugendlichen und die Möglichkeiten, ihnen zu begegnen.

## 3. Qualifikationsverfahren

Das vergangene Qualifikations-Verfahren (QV) im Frühling/Sommer 2014 haben 28 von 31 Absolventinnen und Absolventen mit Erfolg bestanden. Diese 31 Jugendlichen wurden von insgesamt 32 Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern begleitet. Die Lernbegleitungsdauer war individuell unterschiedlich und dauerte im kürzesten Fall 3 Monate, im längsten Fall 31 Monate.

Bei Beginn der Lernbegleitung hatten aber alle Lernenden mindestens in einem berufsrelevanten Fach eine Tiefnote (3.9 und darunter). Teilweise hatten Lernende Tiefnoten von 2.0. Bedingt durch diese schulischen Schwächen war die Weiterführung der Lehre bei allen diesen Lernenden gefährdet.

Die Qualifikationsnoten der diesjährigen Absolventen lagen zwischen 4,2 und 4,9, wobei bemerkenswerter Weise sieben der QV-Absolventen die Note 4,9 erreichten.

Jedes Mal wenn ich diese Erfolgszahlen höre, berührt es mich zutiefst, denn hinter diesen Zahlen verstecken sich viel Engagement und Goodwill seitens der Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter und ebenso viel Arbeit und Engagement seitens der Lernenden.

Nur in einem guten Zusammenspiel beider Partner ist ein Erfolg in dieser Grösse möglich.

An der Zündschnur QV-Feier vom 4. August 2014 wurden die Leistungen aller Beteiligten gewürdigt und entsprechend in den Medien aufgenommen. Leider war die Anzahl QV Absolventinnen und Absolventen wie auch der Besucher dieser Feier sehr klein. Der Vorstand hat diese Frage ebenfalls am Klausurtag besprochen und beschlossen, die Feier versuchsweise neu vor oder anfangs der Sommerferien anzusetzen, also noch während der Lehrzeit der Kandidatinnen und Kandidaten. Wir hoffen so, dass eine grössere Anzahl Absolventinnen und Absolventen an der nächsten QV-Feier teilnehmen kann.

## 4. Geschäftsstelle/Sekretariat/Qualitätssicherung

Die operative Seite des Vereins mit André Mühlethaler als Geschäftsführer und Therese Hafner als Sekretärin und Kassierin hat auch im vergangenen Jahr ein grosses Pensum Arbeit erfüllen müssen. Dabei wurden sie tatkräftig unterstützt von Jürg Berger, der vieles im Hintergrund macht und von Otti Furrer von der Qualitätssicherung.

Dieses Team leistet enorm viel, um unseren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern und natürlich auch den Lernenden eine möglichst gute Basis für ihr gemeinsames Lernen zu bieten.

## 5. Finanzen

Unsere Finanzen sind einigermaßen im Lot. So viel kann ich sagen, ohne unserer Kassierin den Kassenbericht vorwegzunehmen. Dankbar sind wir für alle eingegangenen Mitgliederbeiträge sowie die grossen und kleinen Spenden, Gaben und Sponsorenbeiträge, ohne die unsere Arbeit gar nicht gemacht werden könnte.

## 6. Dank

Auch wenn zwischenzeitlich vieles Routine ist, ist es nicht selbstverständlich.

Es ist nicht selbstverständlich...

- ... dass unsere Sekretärin und Kassierin Therese Hafner mit grossem Engagement alle administrativen Arbeiten und die Kasse mit Zahlungen und Verbuchungen akribisch führt.
- ... dass das Team um André Mühlethaler mit Therese Hafner und Jürg Berger Erstgespräche führt, Lernbegleiter(innen) vermittelt, Verträge abschliesst und so schaut, dass möglichst alle Anfragen innert nützlicher Frist erledigt werden können.
- ... dass Otti Furrer mit seinen Besuchen und Beratungen die Lernteams qualitativ unterstützt und berät.
- ... dass viele Einzelpersonen, Firmen und Institutionen die Zündschnur finanziell unterstützen, dass eine mehr oder weniger ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann.
- ... dass meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand an allen Vorstandssitzungen teilnehmen und dabei Verantwortung übernehmen und den Verein strategisch mitführen. Und es ist vor allem nicht selbstverständlich, dass rund 70 Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter viel Zeit und Herzblut investieren und regelmässig mit ihren Lernenden arbeiten und lernen.

Meine Lieben, ein grosses, herzliches Dankeschön an Euch alle. Es macht nach wie vor Spass mit Euch allen zusammenzuarbeiten.

Neuhausen am Rheinfall, im März 2015, Ruedi Meier, Präsident

## **9. Generalversammlung vom 16. März 2015**

### **Geschäftsbericht des Geschäftsstellenleiters**

#### ***Jahresrückblick***

Für mich ist es die 3. GV. Immer noch bin ich voll im Schuss und motiviert, um für diese vielen Anfragen geeignete Lernbegleiter zu finden.

Wie bis anhin steigt die Anzahl der Anfragen für Lernbegleitungen stetig weiter. Es gibt Wochen, da habe ich keinen Tag Ruhe, auch sonntags nicht. Die Anfragen flattern nur so herein. Zwischendurch erhalte ich auch Telefone bis um 21.30 Uhr und auch schon mal am Sonntag. Die kennen nichts, gewisse junge Leute von heute.

Letztes Jahr war der Überhang der Anfragen in den Elektro- und Automobilberufen. Dieses Jahr sind wieder einmal die Industrie- und Baunebenberufe im Vormarsch (Polymechniker, Sanitärinstallateure, Maler).

Einen ganz aussergewöhnlichen Fall hatte ich letzten Sommer: Wir sassen zu viert (Lehrmeister, Lehrling, Lernbegleiter und ich) im BBZ zusammen zur Unterzeichnung des Lernbegleitungsvertrages. Alles war für alle klar und wir wünschten uns noch eine gute Zusammenarbeit. 36 Stunden später rief mich der Lehrmeister an, um mir mitzuteilen, dass er soeben den Lehrvertrag mit dem Lehrling per sofort aufgelöst habe. Eine Antwort, warum denn das so plötzlich, habe ich nie erhalten.

In einem anderen Fall, bei dem auch alles arrangiert war, fehlte nur noch die Unterschrift auf dem Vertrag. Wir haben nie mehr etwas gehört vom Lehrling... usw. usw. Es gäbe noch mehr solche Geschichten.

#### ***Situation bei der Lernbegleitersuche***

Es wird immer schwieriger, Lernbegleiter für gewisse Berufe zu finden. Obwohl gegen 117 Lernbegleiter auf unserer Datenbank eingetragen sind, ist zu sagen, dass davon ca. ein Viertel nicht oder nur begrenzt einsetzbar sind, teils wegen eigener Weiterbildung oder zuviel Arbeit, teils alters- und gesundheitshalber. Auch haben einige den Wohnort gewechselt und sind somit zu weit weg von Schaffhausen.

#### ***Problematik der schulischen Anforderungen***

Die grössten Probleme finden sich immer noch in Mathe, Rechnungswesen und Deutsch. Erstaunlicherweise haben wir Lehrlinge, welche hier aufgewachsen sind und die deutsche Sprache weniger beherrschen als einige welche erst 3-5 Jahre hier sind.

#### ***Danke***

Danke an alle Lernbegleiter, an Therese Hafner, an Jürg Berger und an Otti Furrer für die sehr gute Zusammenarbeit und danke dem gesamten Vorstand.

André Mühlethaler